

*Lasst euch vielmehr von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Dann könnt ihr euch ein sicheres Urteil bilden, welches Verhalten dem Willen Gottes entspricht, und wisst in jedem einzelnen Fall, was gut und gottgefällig und vollkommen ist.*

*Röm 12,2*

Liebe Freunde,

Gott erneuert unser Denken. Das Denken ist ihm nicht egal, sondern es ist eine wichtige Grundlage für unser Handeln, so wie die Theorie es für die Praxis ist. Darum möchten wir als Spenerhaus besonders dazu beitragen, unser Denken auf Gott auszurichten und ihm zu unterstellen.

Im vergangenen Semester konnten wir uns besonders mit den Grundlagen unseres Denkens und mit der Frage nach unserer Herangehensweise an die Bibel beschäftigen. So wie es sich beim Zuknöpfen eines Hemdes lohnt, beim ersten Knopf besonders aufzupassen, um das richtige Knopfloch zu nehmen, dass nicht nachher alles schief wird, so lohnt es sich auch beim Schriftverständnis, sich damit besonders gründlich zu befassen. Unser Ziel war es, vom Selbstanspruch der Bibel her zu denken und diese als alleinige Grundlage unserer Theologie ernst zu nehmen. Wir haben gelernt, uns ein eigenes, auf der Bibel gegründetes Urteil zu bilden und ich hoffe, dass Gott das Semester gebraucht hat, um unser Denken zu erneuern.



## INHALT

### Theologie und Leben

- Der Umgang mit der Bibel
- Grüße aus dem Pfarramt von David Keller
- Danke für die Zeit im Spenerhaus
  - von Meike Weigel
  - von Nicolas Kerber

### Termine

- Mitgliederversammlung

Ich bin im Rückblick sehr dankbar, dass ich miterleben durfte, wie interessiert viele bei dem Thema waren, wie Gedanken von den Spenerabenden bei anderen Gelegenheiten aufgegriffen wurden und wie wir manche Denkmuster wiederentdeckt und uns selbst geprüft und hinterfragt haben.

In nächsten Semester werden wir uns mit aktuellen Entwicklungen in unseren Gemeinden beschäftigen und versuchen, diese geistlich zu beurteilen. So werden wir uns mit der Rolle von Gefühlen und Erfahrungen, dem Individualismus oder dem Verhältnis von Psychotherapie und Glaube beschäftigen. Bitte beten Sie für unser Nachdenken, Studieren, Reifen, Glauben, ...

In wenigen Wochen feiern wir das 500-jährige Reformationsjubiläum. Wir wünschen uns, dass es nicht beim Gedenken bleibt. Wir als Spenerhaus wollen Reformation leben - die Reformation („Wiederherstellung/ Erneuerung“) der Herzen und des Denkens. Beides braucht Erneuerung, die nur Gott schenken kann.

Herzliche Grüße und Segenswünsche

*Theodor Langkabel*

## Der Umgang mit der Bibel

Was ist eigentlich die Bibel? – Ein historisches Dokument, ein Märchenbuch oder Gottes Wort? Wie kann man die Bibel auslegen? Und welche Bedeutung hat die Bibel in meinem Leben als Christ? Diese und viele weitere Fragen waren Ausgangspunkt für die Spener-Abende im Sommersemester 2017.

Wie jedes Semester kamen auch dieses Mal zahlreiche Referenten zu Besuch, die verschiedene Ansätze zum Thema evangelisches Schriftverständnis vorgestellt haben. Beispielsweise beschäftigten wir uns kritisch mit der historisch- kritischen Methode, die sich zum Grundsatz gemacht hat, an die Texte heranzugehen, „als ob es Gott nicht gäbe“. Zudem konnten wir uns mit der Rezeptionsästhetik, sowie mit Bultmann, der den Ansatz einer existentialen Interpretation vertrat und dabei Wunder grundsätzlich ablehnte auseinandersetzen und versuchen, diese Ansätze zu durchschauen und geistlich zu beurteilen.

Mich persönlich hat das Semesterthema sehr angesprochen. Da das Schriftverständnis fast alle Bereiche der Theologie und unseres persönlichen Glaubenslebens beeinflusst, finde ich es wichtig, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Es war für mich sehr hilfreich, in der angenehmen Atmosphäre der Spener-Abende über all die Fragen zum Thema Schriftverständnis nachzudenken, mich mit anderen auszutauschen und mein eigenes Schriftverständnis immer wieder zu hinterfragen. Wichtig ist in jedem Fall: Bibel lesen, Bibel lesen, Bibel lesen!



*Hannah Thielmann;  
Theologie und  
Publizistik;  
3. Semester*

## Grüße aus dem Pfarramt von David Keller

Liebe Freunde und Bewohner des Spenerhauses, von 2005 bis 2007 wohnte und studierte ich im Mainzer Spenerhaus. Es waren nur zwei Jahre, aber es hatte mein Leben ziemlich grundlegend beeinflusst. Im ersten Jahr studierte da auch Anna Kejřová aus Prag. Inzwischen sind wir schon 9 Jahre verheiratet und haben einen einjährigen Sohn Namens Alfred.

Im zweiten Jahr durfte ich zusammen mit Christian Göbke als Tutor das Spenerhaus leiten. Er ist unser Trauzeuge und obwohl Pfarrer in Thüringen besucht er uns ganz fleißig in Sachsen. Eine Freundschaft fürs Leben. Eine wunderbare Zeit war es im Spenerhaus, in der ich viel Praktisches und viel Theologisches mitbekam. Der studienbegleitenden Arbeit blieb ich auch in meiner Leipziger Studienzeit verbunden. Ich arbeitete im Leipziger Theokreis mit. Erst ehrenamtlich und dann noch als Studienassistent.

Nun bin ich nach dem ziemlich langen Studentenleben im Ernst des Lebens angekommen. In den letzten beiden Jahren absolvierte ich mein Vikariat in Großhennersdorf in der Oberlausitz. Das liegt neben Herrnhut, wo die Losungen und die Sterne herkommen. Nun hat mich die sächsische Landeskirche in den Pfarrdienst nach Altenberg ins Osterzgebirge berufen. Darüber freue ich mich sehr und denke dabei an die Theologiestudenten, die jetzt am Anfang ihres Studiums stehen. Sie haben viele Fragen zum Studium, zur Zukunft und zum Leben allgemein, wie ich damals, und ich freue mich, dass es Orte gibt, wo man diese Fragen offen stellen darf. Bleibt beim Herrn Jesus Christus.

Weiterhin werden wir mit dem Spenerhaus in Mainz verbunden bleiben.

Viele Grüße und Gottes Segen  
David Keller.



## Danke für die Zeit im Spenerhaus

Ich bin seit fast 3 Jahren in Mainz zu Hause und schreibe gerade an meiner Bachelorarbeit. Nach Beendigung meines Studiums werde ich nach fast zwei Jahren leider zum nächsten Wintersemester aus dem Spenerhaus ausziehen und in



*Nicolas Kerber;  
Geoinformatik  
und Vermessung;  
6. Semester*

den Beruf als Vermessungsingenieur starten. Es war eine sehr schöne Zeit mit vielen tollen Menschen, die ich kennen gelernt, mit denen ich zusammengewohnt und diskutiert habe. Die Spannung zwischen dem Ringen um Wahrheit und Erkenntnis sowie der Erkenntnis, dass wir doch nicht alles wissen und uns immer wieder Gott anbefehlen können/müssen, haben meinen Glauben herausgefordert und gestärkt

Wer nach guter Gemeinschaft, herausfordernden Themen und einem christuszentrierten Leben sucht, für den ist das Spenerhaus genau das Richtige. Es lohnt sich für jeden Christen der sich überlegt in irgendeiner Form (christliche) Leitungsaufgaben und damit Verantwortung für seine Mitmenschen zu übernehmen oder solche schon übernommen hat. Ich wurde durch die Zeit im Spenerhaus sehr gesegnet und habe gesehen, welcher nachhaltige Segen aus dem Spenerhaus für die Gemeinde Jees hervorgeht.



Langsam mache ich mich ans Kisten packen und merke wie sich mein Zimmer in den letzten 2 Jahren deutlich gefüllt hat. Ich nehme also aus



*Meike Weigel; Soziale  
Arbeit; 8. Semester*

meiner Zeit hier im Spenerhaus allerhand mit. Aber nicht nur Dekokram, Bücher und Klamotten... sondern auch jede Menge Erfahrungen, Freundschaften und neue Erkenntnisse.

Ich habe die Zeit hier wirklich sehr genossen, das Wohnen in diesem schönen Haus mit Garten, das Leben und Glauben teilen mit den unterschiedlichsten Menschen aber auch das theologisch Denken am Spenerabend. Mein Blick auf Menschen, auf Gott, auf Israel und die Bibel hat sich dadurch verändert, und mein Horizont wurde erweitert. So fasziniert mich immer noch die Erkenntnis, dass die Juden gut Widersprüche nebeneinander stehen lassen können, während wir häufig versuchen alles aufzulösen. Auch hinterfrage ich nach dem letzten Semester (indem es um Bibelverstehen ging) ganz neu meinen Umgang mit der Bibel. Bin ich es, die sich die Aussagen der Bibel so zurechtbiegt wie es mir logisch erscheint oder kann ich aushalten, dass ich manches auch nicht verstehe und Gott nicht vollkommen begreifen kann? Einige Fragen werden mich sicherlich noch weiterbegleiten... und hoffentlich kommen immer wieder neue dazu! Deswegen freue ich mich, dass ich gar nicht so ganz weit wegziehe und bestimmt auch in Zukunft noch den einen oder anderen Spenerabend mitnehmen kann.

# Wie war das Semesterthema für dich?

*Das Semesterthema war der Hammer, weil es perfekt mein Studium ergänzt hat und ein paar Fragen beantworten konnte, die ich mir schon lange stelle. Egal bei welcher Diskussion - meistens läuft es auf die Frage nach dem Bibelverständnis hinaus. Da hat das Semesterthema viele neue Ideen und Fragen an die Hand gegeben.  
(Hannah Thielmann)*

*Das Semesterthema war für mich immer wieder die Herausforderung, mein eigenes Denken zu hinterfragen, neue Gedankengänge in Bezug auf die Bibel zuzulassen und neue Blickwinkel kennenzulernen. Mein Horizont hat sich erweitert und ich kann immer wieder nur staunen, wie Gott die Bibel gebraucht, um unterschiedliche Menschen auf so unterschiedliche Weise begegnen zu können.  
(Eva-Maria Peyk)*

*Es hat mich extrem herausgefordert, aber mich auch in meinem Verständnis der Bibel gefestigt und mir die Möglichkeit gegeben, über den Tellerrand hinauszublicken.  
(Rahel Wilk)*

*Besonders interessant fand ich, postmoderne Zugänge zur Bibel kennenzulernen und daran zu sehen, wie die stärkere Betonung des Individuums und der Selbstverwirklichung Einfluss auf den Umgang mit der Bibel haben.  
(Dogara Ishaya Manomi; kommt aus Nigeria und promoviert in Theologie in Mainz)*

*Durch das Semesterthema ist mir bewusst geworden, wie schnell ich meine Anliegen und Ansichten in die Bibel hinein trage, statt Gottes Worte (in ihrer Schönheit und Klarheit- aber auch manchmal Widersprüchlichkeit und Unverständlichkeit) stehen zu lassen.  
(Meike Weigel)*

## **Termine zum Vormerken**

**Fr 02.03.18, 17:00 Uhr**

Mitgliederversammlung des Spenervereins

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Verbundenheit und Ihre Gaben! Ohne Ihr Mittragen wäre die Arbeit des Spenerhauses nicht möglich. Bitte beten Sie weiterhin für uns!

## **KONTAKT:**

Philipp-Jakob-Spener-Haus e.V.

Moltkestraße 1, 55118 Mainz

Tel. 06131-369017

[studienleitung@spener-haus.de](mailto:studienleitung@spener-haus.de)

[www.spener-haus.de](http://www.spener-haus.de) + [Facebook](#)

## **BANKVERBINDUNG:**

Philipp-Jakob-Spener-Haus e.V.

IBAN = DE98 5519 0000 0361 331010

BIC = MVBMDE55